NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK

Nr . 35/2025 · 29. Jahrgang · Freitag, 29. August 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Große Vorfreude auf die Vielfalt der Aufgaben

Festgottesdient zur Ordination von Pfarrerin Eva Lawrenz

Unter anderem Propst Stephan Arras segnete Eva Lawrenz für ihre Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Rödermark. (Fotos:PS)

Rödermark (PS) - Bereits am 1. Juli hatte Eva Lawrenz ihren Dienst als Pfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde Rödermark angetreten. Nun stand in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden der Festgottesdienst anlässlich der Ordination der neuen Pfarrerin an. In der Gemeinde ist die Freude groß, dass nach über einem Jahr Vakanz im „Pfarrhaus wieder Licht brennt".

Diese Formulierung wurde beim Gottesdienst gleich mehrfach verwendet. Propst Stephan Arras stellte Eva Lawrenz im Festgottesdienst ausführlich vor. Religiöse Prägung entstanden bei der 39-Jährigen, die in Nieder-Roden aufwuchs und an der Claus-von-Stauffenberg-Schule in Dudenhofen ihr Abitur ablegte, durch ihre Mutter und durch ihre Mitarbeit in der landeskirchlichen Gemeinschaft. Nach einem freiwilligen sozialen Jahr in einem Sachsenhäuser Jugendclub des evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit folgte das Theologiestudium in Jena, Frankfurt und Mainz, das durch zwei lange Babypausen für ihre Kinder Klara und Elijah unterbrochen wurde. Ihr Vikariat absolvierte Eva Lawrenz in den vergangenen zwei Jahren in Heusenstamm. Chormusik und Theaterspielen sind ihre großen Hobbys. Stephan Arras berichtete aus dem Vorstellungsgespräch mit Vertretern der Gemeinde, dass sich Eva Lawrenz vor allem auf die Vielfalt des Pfarrberufs, in dem man es mit allen Altersgruppen und unterschiedlichen Lebenssituationen zu tun bekommt, freut. Bei ihrer Vorstellung im Kirchenvorstand habe die neue Pfarrerin aber auch die Kehrseite der Vielfalt angesprochen. Nämlich die Belastung, die es bedeutet, wenn man „das Gefühl hat, im Pfarrberuf eigentlich nie so wirklich an ein Ende zu kommen. Wenn man genau weiß, immer wartet noch jemand auf einen Anruf oder ein Gespräch". So umschrieb Propst Stephan Arras die Herausforderungen. Hinzu kämen ständige Anpassungsprozesse an die kleiner werdenden Kirchengemeinden.

Unter anderem mit Präses Michael Grevel und Dekan Steffen Held bat Arras die Rödermärker Protestanten um ihre Unterstützung und segnete Eva Lawrenz. Die erste Predigt von Pfarrerin Eva Lawrenz drehte sich um die drei Schwerpunkte: „Liebe zu Gott als Grundlage, Liebe zu unseren Mitmenschen und natürlich zu uns selbst". Aus der Liebe zu Gott folge ganz natürlich, dass Menschen tun möchten, was Gott gefällt. Das Gebot der Gottesliebe sei die Basis für alle anderen Gebote. Eva Lawrenz beendete ihre Predigt mit der Feststellung: „Wenn ihr mich fragt: Was soll ich tun? Dann ist die Antwort: doppelt und dreifach lieben!"

Nach dem Gottesdienst ging es von der Kirche hinüber ins Gemeindehaus, wo bei einem Empfang viele weitere Glückwünsche an die neue Pfarrerin folgten. Eva Lawrenz ist zunächst alleine für ganz Rödermark zuständig. Sie lebt mit ihrem Mann Sebastian, der in Langen als Lehrer arbeitet, und ihren Kindern im Pfarrhaus in Ober-Roden. Der Wunsch der Gemeinde und auch von Lawrenz selbst ist es, dass bald auch wieder die zweite Pfarrstelle hinzu kommt. Die Chancen dafür würden nicht schlecht stehen, gab sich Propst Stephan Arras im Festgottesdienst optimistisch.

Pfarrerin Eva Lawrenz bei ihrer Predigt in der Gustav-Adolf-Kirche.

Heute mit Sonderbeilage
's Orwischer Kerb-blettsche

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Alldrink, Bauhaus, Baumpflege Jäger, Easy Apotheke, Esser Apotheke, Getränke Gotta, Globus, JYSK, Lidl, McDonald's, Netto, Rossmann, toom Baumarkt

Goldhaus Obertshausen
ANKAUF VON:
• Schmuck
• Gold
• Silber
• Marken-Uhren
• Antiquitäten
• Münzen & Barren
• Bestecke & Zinn
Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!
H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10 -13 Uhr | 15 -18 Uhr
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

BAUMARKT GLOBUS
als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

SCHLEICHER Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

03. SEPT 2025
18.00 Uhr
Vortrag für Patienten & Interessierte
WENN DIE LUFT WEGBLEIBT
Was tun bei Asthma bronchiale?
Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen
Dr. T. Stein, Chefarzt der Med. Klinik III/ Pneumologie
Weitere Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912 - 14 92 oder gastro.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen
ASKLEPIOS KLINIK LANGEN
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

24-Stunden-Notdienst
WILLERSINN GRUPPE KANAL MÜLLER UMWELTDIENST
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
☎ 0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Termiten und Roboter: Jungforscher aus Rödermark schauen auf Bewegungsmuster

Bürgermeister würdigt das Engagement angehender Studenten, die beim Wettbewerb „Jugend forscht“ geglänzt haben

Bürgermeister Jörg Rotter würdigte die Recherchen und Ergebnisse, mit denen Svenja Bergling und Vladislav Praznik im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“ geglänzt haben. (Foto: Stadt)

Rödermark (NHR) Eine Stadt, die naturwissenschaftlich begabte Asse an der Schwelle von der Schule zum Studium und zur beruflichen Karriere vorweisen kann, sollte das auch gebührend erwähnen und würdigen. Das dachte sich Bürgermeister Jörg Rotter, schickte zwei Einladungen raus – und Svenja Bergling und Vladislav Praznik kamen gerne, um im Büro des Verwaltungschefs im Rathaus Ober-Roden über ihre Forschungsprojekte und Zukunftspläne zu sprechen.

Die beiden 19-Jährigen konnten ihre Abiturzeugnisse vor den Sommerferien in Empfang nehmen, er (aus Ober-Roden) am Adolf-Reichwein-Gymnasium in Heusenstamm, sie an der Nell-Breuning-Schule, nur ein kurzes, gerades Stück von ihrem Zuhause in Messenhausen entfernt. Rotter zeigte sich beeindruckt vom Drang zu innovativer Technik, den die beiden Youngster erkennen lassen, sympathisch offen und zugewandt in ihrem Auftreten, augenscheinlich mit reichlich Talent und Fleiß gesegnet.

Bergling untersuchte, ob das System „Gänge in Hügeln sorgen für passive Kühlung“, das in der Tierwelt anzutreffen ist, auch auf Wohngebäude von Menschen übertragbar ist. Angefertigt hat sie zwei Modelle von Ziegelsteinen mit innenliegenden Gangsystemen, die einem Termitenbau nachempfunden wurden. Sie erwärmte die Tonkörper durch Bestrahlung mit einer Lampe und erfasste die Temperaturen in den Kammern an verschiedenen Stellen. Ihre Beobachtung: Im Vergleich mit einem soliden, konventionellen Ziegel waren die vom „Wohnen“ der Insekten inspirierten Steine um bis zu 0,6 Grad Celsius schwächer erwärmt.

Fassadendämmung, Gebäudekühlung, Adaption an den Klimawandel: Begriffe wie diese ranken sich um die Studie, die nun nach Möglichkeit theoretisch vertieft werden sollte, um vielleicht eines Tages auch bautechnisch-praktisch zum Einsatz zu kommen. Svenja Bergling hat mit ihren Simulationen und Analysen am Wettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen. Sie avancierte im Fachgebiet der Geo- und Raumwissenschaften zur Landessiegerin in Hessen und qualifizierte sich für das Bundesfinale, das in diesem Jahr in Hamburg ausgerichtet wurde. Den Sprung dorthin schaffte auch Vladislav Praznik – und mehr noch: Ihm gelang es sogar, auf der Deutschland-Ebene den 2. Preis zu ergattern. Sein Ansatz im Bereich „Technik“: Ein Roboter-Prototyp mit ausgefeilter Fernsteuerung wurde entwickelt. Das Gerät erkennt mit Hilfe eines Sensormoduls, wie sich der Arm oder die Hand eines Menschen bewegt. Dieses Muster von Auf und Ab nach links und rechts wird nachgeahmt. Das erlaubt in einer „schwierigen Umgebung“ à la Virenlabor, dass die Maschine zielgenau agiert und dem Menschen direkte Kontakte abnimmt und erspart.

Damit das zuverlässig und in Echtzeit geschehen kann, programmierte Praznik eine KI-basierte Software zur Umwandlung der Bewegungsdaten. Darüber hinaus stattete er die Roboterhand mit Drucksensoren aus. Das verblüffende Resultat: Mit deren Hilfe kann der Mensch aus der Ferne fühlen, was der Roboter gerade berührt.

Rotter ließ sich von den Jungforschern gedanklich mitnehmen ins Labor der Wissenschaft – und er sparte nicht mit Lob. Sein Fazit: In einer Zeit, in der oft und zu Recht mehr MINT-Nachwuchs auf der akademischen Schiene angemahnt werde, seien Bergling und Praznik zwei junge, beispielgebende Menschen. Ihr Wissensdurst sei groß und zeige, wie spannend und bereichernd die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen sein könne, betonte der Bürgermeister, ehe er Urkunden und Buchgutscheine als Zeichen der Anerkennung seitens der Stadt überreichte.

Dass „Jugend forscht“ den weiteren Lebensweg für die Hochqualifizierten ein Stück weit prägen und vorgeben wird, ist bereits klar zu erkennen. Beide werden nach dem Sommer ein Studium an der Technischen Universität Darmstadt beginnen. Praznik fühlt sich zur Elektrotechnik hingezogen. Bergling hat Biochemie als künftigen Tummelplatz für Experiment und Erkenntnisgewinn ausgedeutet.

AZ ergänzt Satzung mit „Klimaschutz“

Photovoltaikanlage auf Kelterscheune geplant

Rödermark (NHR) Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Alternativen Zentrums Rödermark (AZ) am 18. August in der Kelterscheune in Urberach wurde Historisches beschlossen. In § 1 der Satzung wurde der Vereinszweck mit Vorhaben zum Klimaschutz ergänzt und lautet jetzt: „Zweck des Vereins ist die Unterstützung und Förderung neuer kultureller Formen und Tendenzen, Förderung des künstlerischen Nachwuchses in den Sparten Theater, Musik und Literatur und die Heranführung breiter Bevölkerungsschichten an eine aktive Betätigung im kulturellen Leben sowie die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie Initiativen und Maßnahmen zum Klimaschutz.“

Hintergrund der Satzungsergänzung ist das Angebot des AZ an die Stadt, auf dem Seitendach der Kelterscheune eine PV-Anlage mit Batteriespeicher zu installieren. Damit könnten nicht nur die für Veranstaltungen in der Kelterscheune notwendigen Stromkapazitäten erzeugt, sondern auch Einrichtungen in der Nachbarschaft, wie z.B. eine von der Stadt geplante E-Bike-Ladestation oder auch die Musikschule mit Strom versorgt werden.

Positive Vorklärungen mit der Denkmalschutzbehörde haben stattgefunden. Die Stadt selbst befürwortet das seit drei Jahren diskutierte Vorhaben und hat die Prüfung von Fördermöglichkeiten durch die Klimaschutzmanagerin und die Finanzverwaltung veranlasst. Eine vom AZ eingesetzte Arbeitsgruppe soll nun im Benehmen mit den städtischen Stellen weitere Einzelheiten klären.

Buggy-Workout: Eltern aktiv, Babys entspannt

Rödermark NHR) Sportlich aktiv sein nach der Geburt – das muss nicht kompliziert sein. Mit dem neuen Buggy-Workout in Rödermark können frischgebackene Eltern ab dem 2. September den Körper gezielt trainieren. Dabei lautet das Motto: gemeinsam, draußen und mit den Babys, die entspannt im Kinderwagen oder in der Trage liegen.

Der Fitnesskurs kombiniert Wohltuendes für Beckenboden, Bauch, Rücken und Beine. Mütter und Väter bringen sich in Form, stärken ihre Muskulatur und verbessern ihre Haltung. Die Übungen sind spielerisch und alltagsnah konzipiert.

Das Besondere am Buggy-Workout: Der Kinderwagen wird aktiv ins Training integriert. Müttern wird empfohlen, zuvor einen Rückbildungskurs abgeschlossen zu haben.

Treffpunkt ist um 11 Uhr die SchillerHaus-Außenstelle „Pavillon“ in Urberach, Liebigstraße 62. Verlangt wird ein Kursbeitrag von 15 Euro pro Person für insgesamt vier Treffen und die entsprechenden Trainingseinheiten. Die Plätze sind begrenzt, deshalb empfiehlt sich eine rasche Anmeldung bei Koordinatorin Nadine Lehto (Telefon 0160 6165779 oder E-Mail an nadine.lehto@roedermark.de).

Tische raus, Nachbarn treffen, Gemeinschaft erleben!

Fest rund um das SchillerHaus sorgt für Begegnung und Austausch

Rödermark (NHR) Tische raus, Nachbarn treffen, Gemeinschaft erleben! So lautete am vergangenen Samstag die Devise im SchillerHaus. Nachbarn und Besucher waren zum Fest rund um das Quartierszentrum eingeladen. Die Zeit verging wie im Fluge, und hinterher waren sich Gäste und Organisatoren einig: Dieses Format schreit nach einer Wiederholung.

Initiiert hatte das Ganze der Ausländerbeirat, eingebunden in die Organisation waren die Integrationsbeauftragte Isabel Martiner, die Abteilung Jugend und das SchillerHaus-Team. Als Partner war das Netzwerk für Flüchtlinge dabei, der KSV Urberach gab Einblicke in die Kampfkünste des Capoeira und bot einen Judo-Workshop an.

„Gibt es die Mitarbeiterin im JUZ noch?“ „Welche Angebote für mein Kind haben Sie“? „Was macht eigentlich der Ausländerbeirat“? Bei Kaffee und mitgebrachten Kuchen kam man schnell ins Gespräch, lernte die Angebote des SchillerHauses kennen, probierte sich bei den sportlichen Angeboten aus und nutzte das Wiedersehen auch, um über frühere Zeiten zu plaudern.

Den Austausch und das Miteinander im Viertel zu stärken, Begegnungen zu fördern und neue Kontakte zu knüpfen: darum ging es den Festmachern. Ziel erreicht, ganz unkompliziert und mit viel Herz – die Bilanz fiel durchweg positiv aus.

(Foto: Stadt Rödermark)

Manfred & *Frauke*

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

So schreibe ich mein Testament

So genannte „Ratgeber“ unter der Rubrik „So schreibe ich mein Testament“ sind beliebt. Sie sollen den Gang zum Anwalt oder Notar ersetzen und das Nachlassvermögen um das ersparte Honorar erhöhen. Erreicht wird regelmäßig das Gegenteil, denn mehr als 50% der selbstverfassten Testamente sind falsch.

Bei Vorliegen bestimmter Rahmenbedingungen ist gegen ein Testament mit nachfolgendem Inhalt nichts einzuwenden: „Mein letzter Wille: Ich, Manfred, im Vollbesitz meiner körperlichen und geistigen Kräfte, erkläre hiermit, dass ich mein Vermögen auf dem Apfelweinfest für gutes Essen und hervorragende Getränke fast verbraucht habe. Den Rest habe ich dem Heimatbund gespendet. Meinen Erben wünsche ich frohes Schaffen. Seligenstadt, den 15.07.2023. Euer Manfred.“
(Achten Sie darauf, dass Sie das Testament eigenhändig schreiben, unterschreiben und den Text mit Ort und Datum versehen. Ihre Erben werden die sorgfältige Beachtung auch der formellen Vorschriften posthum sehr zu schätzen wissen.)

Sollte Ihnen der lebzeitige vollständige Vermögensverbrauch nicht gelingen, raten wir Ihnen zu einem Gespräch mit uns; zur Vermeidung von Erbstreitigkeiten und damit wir Gelegenheit haben, Ihnen einige der Wunderwaffen, die das Erbrecht bietet, vorzustellen. Wunderwaffen zum Beispiel für die „Normalfamilie“ mit und ohne Schwiegerkindern, für Patchworkfamilien oder für „liebe“ und „böse“ Familienmitglieder. Auch für Alleinstehende erarbeiten wir Lösungen zur Nachfolge und Absicherung, Dr. Krayer hat im Stiftungsrecht promoviert.
Steuerliche Aspekte werden auf Wunsch ebenfalls besprochen. Gerne rechnen wir Ihnen vor, wie ein 60-jähriges Ehepaar durch Einbeziehung lebzeitiger Verfügungen ein Vermögen im Wert von über 4,5 Mio. € steuerfrei auf seine beiden Kinder übertragen kann. Die Steuerersparnis gegenüber dem sog. „Berliner Testament“ liegt bei bis zu 800.000,-- € (Sie haben richtig gelesen, jedenfalls wenn Sie nicht gerade Ihr gesamtes Vermögen „leergetrunken“ haben). Lassen Sie sich beraten.
Bei uns finden Sie erbrechtlichen und erbschaftssteuerlichen Sachverstand. Ein allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenlos. Rufen Sie an! Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Orientalischer Tanz im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 21. September, sorgt ein dreistündiger Workshop im SchillerHaus in Urberach ab 15 Uhr für neue Einblicke und Entdeckungen. „Einführung in die Kunst des orientalischen Tanzes“: So lautet das Motto des Nachmittags. In gemütlicher Atmosphäre, bei türkischem Tee und kleinen Snacks, wird eingetaucht in die Welt der traditionellen Klänge und Schrittfolgen.

Weiche, fließende Bewegungen wechseln sich ab mit rhythmisch schnellen Hüftschwüngen. Diese Kombination stärkt das Körperbewusstsein, regt die Muskulatur an und sorgt für ein neues Gefühl von Energie, Leichtigkeit und Lebensfreude.

Der Workshop ist ein Angebot für Frauen aller Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer Freude an Bewegung hat, seinem Körper und seiner Seele etwas Gutes tun und einen Ausgleich zum Alltagsstress finden möchte, ist im Quartierzentrum an der Schillerstraße willkommen.

Zu zahlen ist eine Kursgebühr von 10 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: Darum kümmert sich Nadine Lehto (Telefon 0160 6165779 oder nadine.lehto@roedermark.de).

Neue Option: Wohnsitzanmeldung online

Stadt Rödermark erweitert ihr Digital-Dienstleistungsangebot im September um ein wichtiges Puzzleteil

Rödermark (NHR) Immer mehr Online-Serviceangebote machen die früher obligatorischen „Wege zum Amt“ in zunehmendem Maße überflüssig, weil es eben die Möglichkeit gibt, sich den Behördenstempel für ein spezifisches Thema auch per Mausklick zu ordern. Mit ihren Bemühungen zum kontinuierlichen Ausbau digitaler Dienste in der öffentlichen Verwaltung ist die Stadt Rödermark in den zurückliegenden Jahren gut vorangekommen. Mehr noch: Einen Spitzenplatz im hessenweiten Vergleich kann die Kommune verbuchen – und ab dem 1. September gibt es eine weitere, vermutlich stark nachgefragte Offerte.

Wer möchte, kann künftig – ohne im Rathaus vorzusprechen – die elektronische Wohnsitzanmeldung nutzen. Dabei geht es darum, nach einem Umzug die neue Adresse registrieren zu lassen, um sich entsprechend ausweisen zu können. Das funktioniert per Smartphone oder Tablet, wenn auf www.id.bund.de ein Nutzerkonto erstellt wird. Nach der Authentifizierung über die kostenlose Ausweis-App können Melderegister-Daten abgerufen und aktualisiert werden.

Die übermittelten Angaben werden vom Einwohnermeldeamt geprüft. Gibt es keine Einwände, so wird dem Online-Kunden eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Auf diesem Weg können dann weitere Formalitäten im Hinblick auf den Personalausweis und Reisepass erledigt werden.

Die für den Bereich Bürgerservice zuständige Erste Stadträtin Andrea Schülner freut sich über ein weiteres wichtiges Puzzleteil, das ins Mosaik mit der Aufschrift „Digitale Dienstleistungen“ eingefügt werden kann. Das Thema der Wohnsitzanmeldung stehe auf der Agenda kommunaler Verwaltungsvorgänge weit oben. Deshalb, so Schülner, sei es bürgerfreundlich, auch in diesem Bereich eine digitale Option bereitzustellen.

Ab dem 1. September 2025 kann die neue Online-Funktion über eine Verknüpfung auf der Homepage der Stadt (www.roedermark.de) angesteuert werden. Die zum Service führende Link-Adresse lautet wie folgt: https://wohnsitzanmeldung.gov.de/

Picknick am Entenweiher – erstmals mit Musik und Theater

Rödermark (NHR) Die Andere Liste Rödermark (AL) lädt herzlich ein zum diesjährigen „Picknick am Park“ am Sonntag, 14. September, von 15 bis 18 Uhr im Park am Entenweiher.

Das beliebte Treffen hat schon Tradition – in diesem Jahr aber gibt es gleich zwei Neuerungen: Der Park am Entenweiher wurde kürzlich umfassend umgestaltet und erstrahlt nun in frischem Grün. Und erstmals erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Theater.

Wie gewohnt steht die Begegnung im Vordergrund: Ob auf mitgebrachten Decken, in Liegestühlen oder an den bereitgestellten Tischen – alle Generationen sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen entspannten Nachmittag zu genießen. Jeder bringt seine Speisen und Getränke selbst mit, gern darf nach Lust und Laune miteinander geteilt werden. Für ein zusätzliches Büfett mit Kuchen und kleinen Leckereien sorgt die AL.

„Unser Picknick im Park ist ein offenes, unkompliziertes Format, bei dem Nachbarschaft und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen“, so die Veranstalter. „Wir freuen uns, den neugestalteten Park mit Leben zu füllen und dabei Kultur, Genuss und Begegnung zu verbinden.“

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Alle Interessierten – ob jung oder alt, allein, mit Familie oder Freunden – sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einschulungsfeiern mit 178 Neuzugängen

Neun neue Klassen an der Trinkbornschule

Ober-Roden (PS) - In Ober-Roden dauert die Schulzeit einen Tag länger als in Urberach. Dieser, je nach Sichtweise, Standortvor- oder Standortnachteil fällt auf, wenn man auf die Termine der Einschulungsfeiern schaut. 24 Stunden nach den Nachbarn wurden am Mittwoch vergangener Woche in der Kulturhalle auch die Neuzugänge der Trinkbornschule herzlich begrüßt. 178 Mädchen und Jungen feierten ihre Einschulung, sie sind aufgeteilt auf sieben erste Klassen sowie eine Vor- und eine Intensiv-Klasse in der Hauptstelle und der Dependance im Breidert.

Schulleiter Stefan Wesselmann begrüßte bei den beiden Einschulungsfeiern in Ober-Roden 178 Neuzugänge. Foto: PS

Schulleiter Stefan Wesselmann moderierte die Einschulungsfeier und wollte unter anderem wissen, auf was sich die ABC-Schützen denn besonders freuen. Die Hoffnung, viele neue Freunde kennenzulernen, lag klar auf Platz eins. Bürgermeister Jörg Rotter übermittelte gute Wünsche für den neuen Lebensabschnitt im Namen der Stadt und appellierte an die Erziehungsberechtigten, auf das Elterntaxi nach Möglichkeit zu verzichten. Zur Schule laufen, sich mit Gleichaltrigen orientieren, Wege und feste Regeln einüben: Das sei der richtige Ansatz, betonte Rotter. Auch auf Dinge, die insbesondere den Schulanfängern den Alltag erleichtern sollen, machte er aufmerksam: Auf die „kleinen Rödermärker“, gelbe Markierungen an zentralen Kreuzungen und Übergängen, und auf das Logo der Leon-Hilfe-Inseln, ein Wegweiser zu Zufluchtsorten, wenn sich Kinder unsicher fühlen.

Die älteren Jahrgänge hatten wieder die Gestaltung des Programms der Einschulungsfeiern übernommen, für die Lieder und Tänze gab es viel Applaus. Und dann ging es für die Kinder auch schon zur ersten Schulstunde ihres Lebens.

Ginkgo zeigt’s an: „Ich bin ein Geschenk“

Traminer Baumspende wächst und gedeiht im Park am Entenweiher

Rödermark (NHR) Im neu gestalteten Park am Entenweiher in Urberach ist er vor zehn Jahren, im Sommer 2015, mit seinem Wurzelballen ins Erdreich eingebettet worden – und jetzt hat er auch ein schmuckes Erkennungszeichen erhalten: „Baumgeschenk der Partnerstadt Tramin, Südtirol“.

So steht es auf dem Schild, das den Ginkgo ziert und die Passanten über die Bestimmung und das Alter des grünen Gesellen mit seiner charakteristischen Blattform aufklärt.

Thomas Mörsdorf, der Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur und Sport, freut sich über die Tradition der Anpflanzungen, die Rödermark mit seinen Partnerkommunen pflegt. Die bei Besuchen wechselseitig geschenkten Bäume seien allesamt gut angewachsen. Auch an der Weidenkirche am Oberwiesenweg gibt es zwei noch recht kleine Exemplare dieser Art von Freundschaftsbekundung: Potenzielle Schattenspender von morgen, die aus Bodajk/Ungarn und Plesna/Polen den Weg ins Rhein-Main-Gebiet gefunden haben.

„Die Bäume sind Zeichen unserer wachsenden Verbundenheit“, betont der Fachbereichsleiter, der schon eine Vielzahl von Partnerschaftsbegegnungen federführend organisiert und koordiniert hat. (Foto: Stadt Rödermark)

Rekordandrang beim Europapark-Ausflug

Etabliertes Ferienangebot erfreut sich zunehmender Beliebtheit

Rödermark (NHR) Rasante Achterbahnen, spannende Shows und zahlreiche Attraktionen: Dafür steht der Europapark in Rust. Ein Ausflug dorthin gehört seit mehr als zehn Jahren zu den beliebtesten Veranstaltungen des städtischen Sommerferienprogramms. Die Resonanz auf dieses Angebot, das das Rödermärker Team zusammen mit den Kollegen aus Rodgau organisiert, übertraf diesmal alle Erwartungen. 50 Plätze waren vorgesehen, aufgrund der hohen Nachfrage musste kurzfristig nachgeordert werden. Nicht weniger als 69 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren machten sich zusammen mit den Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg in den größten Freizeitpark Deutschlands.

Dort erwartete alle ein erlebnisreicher Tag voller Action, Spaß und Abwechslung. Die Mischung aus Nervenkitzel und gemeinschaftlichen Erfahrungen begeisterte die Gruppe. Für viele wurde es ein unvergesslicher Tag. „Der Ausflug hat sich in den letzten Jahren fest etabliert und ist für viele Teilnehmende der Höhepunkt des Sommers“, betonte David Bohlmann von der städtischen Jugendarbeit. „Die Rekordnachfrage in diesem Jahr zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert das Angebot inzwischen hat.“

Erschöpft, aber glücklich kehrten die Kinder und Jugendlichen am Abend nach Rödermark und Rodgau zurück – mit vielen neuen Eindrücken, strahlenden Gesichtern und der Vorfreude auf das kommende Jahr. (Foto: Stadt)

Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 16.08.25 in Rödermark: Gretel Kronenberg, geb. Gotta, 93 Jahre
am 18.08.25 in Rodgau: Ingrid Freudenberg, geb. Groh, 87 Jahre
am 20.08.25 in Rödermark: Bernd Schwarzkopf, 79 Jahre
am 21.08.25 in Offenbach: Karl-Heinz Fey, 89 Jahre
am 23.08.25 in Darmstadt: Otto Langer, 82 Jahre

Beratung
Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8.30 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde SchillerHaus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Eltern-Kind-Spielkreis
mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Senioren- und Sozialberatung: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien
Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (1.9.)
Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (10.9.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 1. September
Bezirke B und C: Dienstag, 2. September
Bezirk A: Mittwoch, 3. September
Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 4. September
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfuhren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 2. September
Bezirk 2: Mittwoch, 3. September
Bezirk 3: Freitag, 5. September

Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 6. September, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkanister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!
Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Impressum
NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigeblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06104-667204-0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Ausblick: Tim Frühling in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Den Pop-Ikonen Eric Clapton und Phil Collins wird mit aufwendig inszenierten Tribute-Shows gehuldigt, an die legendären Comedian Harmonists erinnert eine opulente Revue mit historischen Anklängen, außerdem stehen die Komödie „Kardinalfehler“ und das traditionsreiche Neujahrskonzert ebenso auf dem Spielplan wie Galakonzerte im Bereich Oper/Operette, die 2. Rödermärker Lachnacht mit Comedian Johannes Scherer und diversen „Artgenossen“ sowie klassisches Theater („Der zerbrochene Krug“) und eine Multivisionsschau mit imposanten Impressionen aus der Bretagne: Das alles hat die am 26. Oktober beginnende Saison 2025/2026 in der Kulturhalle zu bieten. Und wer könnte besser darauf einstimmen als Tim Frühling?
Diese Frage kennt in Rödermark seit vielen Jahren nur eine Antwort: Niemand! Denn der beliebte Moderator des Hessischen Rundfunks ist als feste Größe gesetzt, wenn es darum geht, das Programm der neuen Spielzeit vorzustellen und Lust auf die Konzerte und Schauspiel-Vorstellungen zu wecken. Informativ, charmant, mit Witz und Esprit: So wird Frühling am Samstag, 13. September, einmal mehr im Rampenlicht agieren.
Seine Erläuterungen, zahlreiche Film-Einspielungen und einige Live-Kostproben fächern auf, was bis Mai kommenden Jahres auf dem großen Podium im Ober-Röder Ortskern geboten wird. Der Abend kommt ab 18 Uhr mit einem kleinen Sektempfang auf Touren. Um 19 Uhr beginnt der rund zweistündige Ausblick auf das Programm. Mit von der Partie sind als musikalische Gäste der Tenor Manfred Fink sowie der Sänger und Schauspieler Björn-Christian Kuhn.
Fink ist Ensemble-Mitglied der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf. Er wird beim Neujahrskonzert 2026 am 11. Januar zum wiederholten Male in Rödermark gastieren. Kuhn, ein Bühnenprofi vom renommierten Renitenztheater Stuttgart, zählt kurz vor dem Jahreswechsel, am 28. Dezember, bei der Hommage an die Comedian Harmonists zu den Mitwirkenden. Eben darauf wird er einen Vorgeschmack liefern.
Für die Veranstaltung mit Tim Frühling sind noch Restkarten zum Nulltarif für die Empore erhältlich. Wer sich dort einen Sitzplatz sichern möchte, reserviert unter der Rufnummer 06074 911-655. Druckfrisch für alle, die sich informieren und einstimmen lassen, gibt es am besagten Abend am zweiten September-Wochenende auch das neue Programmheft mit Angaben zu allen Terminen, die für den Reigen 25/26 vorgemerkt sind.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Geburtstagskinder

Urberach
01.09. Josef Schmidt, Sudetenstr. 15, 80 Jahre
02.09. Angeles Ojer Luna de Russi, Wiesenstr. 15B, 81 Jahre
05.09. Peter Winter, Friedhofstr. 37A, 80 Jahre
05.09. Regine Erdmann, Ober-Rodener Str. 18, 87 Jahre

Ober-Roden
30.08. Peter Keller, Breidertring 74, 74 Jahre
31.08. Heinz Hinkel, Babenhäuser Str. 120A, 78 Jahre
01.09. Claus Dubisz, Urberacher Str. 25, 71 Jahre
02.09. Ilse Mouqué, Saalfeldener Str. 4, 72 Jahre
03.09. Günter Schmidt, Babenhäuser Str. 44, 81 Jahre
03.09. Gertraud Kreißl, Berliner Str. 22, 79 Jahre

Apotheken-Notdienst

30.08. Apotheke Esser oHG, Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230
31.08. Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
01.09. Adler Apotheke, Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
02.09. Apfel Apotheke, Darmstädter Straße 79, Münster, Tel.: 06071/630444
03.09. St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186
04.09. Rodau Apotheke, Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
05.09. Eulen Apotheke, Gustav-Heinemann-Ring 1 A, Dietzenbach, Tel.: 06074/812273

Film des Monats

Urberach (NHR) Eine „leise, aber umso eindringlichere Liebesgeschichte, die vor allem in zärtlichen Gesten erzählt wird“ – so bringt epd-Film-Kritiker Michael Güthlein Rödermarks Film des Monats September auf den Punkt. „Der Salzpfad“ nach dem biografischen Bestseller von Raynor Winn verzichte auf große Tragik oder dramatische Höhepunkte und vertraue auf die Wirkung seiner (angeblich wahren) Geschichte. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das Spielfilmdebüt der britischen Theaterregisseurin Marianne Elliott mit Gillian Anderson und Jason Isaacs in den Hauptrollen an den ersten beiden Dienstagen, also am 2. und 9. September, ab 20 Uhr.

Sommer-Café im Bürgertreff

Waldacker (NHR) Am Sonntag, 31. August, ist es wieder so weit: Von 14.30 bis 16.30 Uhr verwandelt sich der Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39, einmal mehr in ein gemütliches Kaffeehaus. Die ehrenamtlichen Aktiven der örtlichen Quartiersgruppe laden zu ihrem geselligen Sommer-Café ein. Dabei dürfen sich die Gäste auf selbst gebackene Kuchen, heiße Waffeln und vitaminreichen Obstsalat freuen. Der Erlös der Veranstaltung wird traditionell für einen guten Zweck genutzt. Die Quartiersgruppe möchte damit weitere Sitzgelegenheiten rund um Waldacker finanzieren.

Werkstatt-Café wieder geöffnet

Urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach öffnet wieder seine Türen. Am 3. September – wie immer am ersten Mittwoch im Monat – reparieren die ehrenamtlichen Experten von 16 bis 19 Uhr wieder defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände, Fahrräder, Dreirädchen oder auch selbst gekaufte Rollatoren. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte an. Die letzten Reparatur-Objekte des Tages werden ab 18.30 Uhr in Augenschein genommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,
Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0,
E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung in Dieburg

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]

- Kälte & Klimatechnik
- Heizung & Sanitär
- Bäder
- Lüftungstechnik
- Mess & Regeltechnik
- Photovoltaikanlagen

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de

An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Tel.: 06131-62 72 442
www.hl-gt.de

PIETÄT STURM
Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietaet-sturm.com

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich mit uns verbunden fühlten und ihre überwältigende Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
sowie allen, die unsere liebe Mutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Gruber

auf ihrem letzten Weg begleitet und für sie gebetet haben.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schüpke für seine tröstenden Worte und dem Organist, Herrn Utmelleki.
Herrn Bürgermeister Brockmann und den Vertretern der Kolpingfamilie, der Freiwilligen Feuerwehr und des OWK danken wir für die zum Ausdruck gebrachte große Anerkennung und Wertschätzung.
Ebenso herzlich bedanken wir uns beim Pflegeteam Zayed und dem Pflegedienst „Viola“ für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Lioba Eder, Karl, Thomas und Hans-Joachim Gruber

Eppertshausen, Thomashütte, im August 2025

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
über 45 Jahre
Spengler- und Zimmermannarbeiten

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Halsschmerzen im Anflug?
Jetzt neu in Ihrer Apotheke: Tantum Verde® Duo Spray

Egal ob durch kaltes Wetter, Klimaanlagen oder die erste Erkältungswelle – Halsschmerzen können uns jederzeit erwischen. Und wer kennt es nicht: Dieses erste, unangenehme Kratzen, das signalisiert: „Hier bahnt sich was an!“ Genau da setzt das neue Tantum Verde® Duo Spray an.

Das innovative Spray kombiniert zwei Wirkstoffe, die sich perfekt ergänzen: Benzydaminhydrochlorid – bekannt vom klassischen Tantum Verde® – **lindert Schmerzen und Entzündungen** im Mund- und Rachenraum, während Cetylpyridiniumchlorid **antiseptisch wirkt**. So wird nicht nur das lästige Gefühl im Hals schnell beruhigt, sondern die Keime direkt von Anfang an bekämpft.

Einfach direkt dorthin sprühen, wo es in der Mundhöhle schmerzt – und das schon **ab 6 Jahren**! Tantum Verde® Duo ist der ideale Begleiter für die ganze Familie, um **schnell und effektiv** auf die **ersten Anzeichen von Halsschmerzen** zu reagieren. Damit aus einem kleinen Kratzen kein großes Ärgernis wird. Das Spray ist ab sofort rezeptfrei in Apotheken erhältlich.

Tantum Verde® Duo 1,5 mg/ml + 5 mg/ml Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung. Wirkstoffe: Benzydaminhydrochlorid, Cetylpyridiniumchlorid. Anwendungsgebiet: bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen über 6 Jahren zur kurzfristigen, lokal unterstützenden, entzündungshemmenden, schmerzlindernden, antiseptischen Behandlung von Reizungen im Rachen, Mund und am Zahnfleisch, bei Gingivitis, Pharyngitis, vor und nach Zahnextraktionen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Arztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Angelini Pharma S.p.A., 00181 Rom, Italien. Stand der Information: November 2024.

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende.
☎ 069 - 59772692

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40

Herr Schleibnitz kauft an!
Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Persianer, Uhren, Porzellan, Ferngläser, Nähmaschinen, Trachten, Perücken, Puppen, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Bernstein, Münzen, Teppiche, Möbel, Gardinen, Alt-Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold. Auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort / Mo. - So. 8 - 20 Uhr
☎ 06102- 86 51 925

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Frau Reichelt kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteinschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
☎ 069/25718443

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Ich Irmgard 71 J., bin eine attraktive, sehr liebe, bezaubernde Witwe, zärtlich, anschmiegsam und treu. Ich habe lange im sozialen Dienst gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anschluss. Gerne würde ich dich mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können.
pv Tel. 0160 - 7047289

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Alles komplett aus einer Hand!
Innenausbau • Trockenbau • Fliesen verlegen
Badsanierung • streichen • tapezieren
25 Jahre Erfahrung • zuverlässig
☎ 0172 / 67 18 159

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Mobiles Friedhofscafé geöffnet

Urberach (NHR) Die Quartiersgruppe Urberach öffnet an zwei Sonntagen im September wieder ihr mobiles Friedhofscafé: am 7. September und zwei Wochen später (21.) jeweils von 14 bis 16 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Friedhofsbesucher und Hinterbliebene verweilen und mit dem ehrenamtlichen Helferteam ins Gespräch kommen. Das kleine Friedhofscafé wird mitten auf dem Friedhof aufgebaut, umrahmt von schattenspendenden Bäumen. Gespräche und Begegnung stehen in dieser friedvollen Atmosphäre im Vordergrund. Das Angebot der Quartiersgruppe Urberach ist unverbindlich und für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Es ersetzt aber keine professionelle Trauerbegleitung. Bei Regen bleibt das Café geschlossen. Das Café auf dem Urberacher Friedhof ist von Mai bis Oktober immer am ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet. Danach gibt es bis Ende April 2026 wieder einmal im Monat das Winter-Café im Caritas-Franziskus-Haus.

Die Inszenierung des Spiels von Licht und Schatten

Ausstellung des Fotokreises Dietzenbach im Bücherturm eröffnet / Bis zum 19. September sind Aufnahmen mit beeindruckender Schwarz-Weiß-Ästhetik zu sehen

Rödermark (NHR) Gegenstände geraten zu bloßen Formen, mit denen ein Spiel von Licht und Schatten inszeniert wird. Ein umgedrehtes Weinglas: im Schattenspiel wirkt es fein ziseliert wie eine Zeichnung. In Stadtszenen ergeben sich ungewöhnliche Ein- und Ausblicke. Außergewöhnliche Perspektiven machen die abgebildete Realität zu einem Rätselspiel. Man erfreut sich an wunderbaren Portraits, die aus der Reduktion, aus dem Verzicht auf Farbe, ihre Kraft ziehen. Prototypisch ist die Schneelandschaft. Drei Gabeln, in Szene gesetzt wie Ballett-Tänzerinnen, verweisen mit einem Augenzwinkern auf die ästhetischen Möglichkeiten dieser Kunst. „Schwarz-Weiß – Formen, Licht und Schatten“: Unter diesem Titel präsentieren Mitglieder des Fotokreises Dietzenbach derzeit eine Auswahl ihrer Werke in den Ausstellungsräumen des Bücherturms. Im Rahmen einer Vernissage hat Erste Stadträtin Andrea Schülner die spannende Kunstschau am vergangenen Freitag eröffnet.

Handwerkliches Können und ein feines Gespür für Ästhetik bescheinigte Schülner den Fotokünstlerinnen und Fotokünstlerinnen aus der Nachbarstadt. Sie bekannte sich als großer Fan der Schwarz-Weiß-Fotografie, die sie jederzeit dem farblichen Pendant vorziehe. Beim Rundgang von Foto zu Foto könne man sich am Spiel mit den Graustufen erfreuen, an „scharfen Kontrasten und einer visuellen Sprache“, die die Sinne in ganz unterschiedlicher Art und Weise anknipse und berühre. „Sie bereichern und inspirieren uns mit all dem, was Sie mitgebracht haben“, betonte Schülner und bedankte sich „für den Brückenschlag über die Kreisquerverbindung“.

Mit einem Exkurs in die Geschichte der Fotografie hatte der stellvertretende Fotokreis-Vorsitzende Gerold Stamm die Besucherinnen und Besucher in das Schwarz-Weiß-Thema eingeführt. Was die ursprüngliche Form des Fotografierens gewesen sei, erweise sich in digitalen Zeiten als künstlerisches Stilmittel. Den Blick auf das Wesentliche lenken – darum gehe es den Fotografen. „Das Weglassen der störenden Farbe kann dabei hilfreich Sein“, so Stamm, der die Gäste einlud, „sich auf diese Bilder einzulassen“.

Wer dies ebenfalls tun möchte, hat dazu noch bis zum 19. September Zeit. Bei freiem Eintritt kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden: montags, dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr, donnerstags ausschließlich am Vormittag. Außerdem kann am ersten September-Sonntag (7.) das Zeitfenster von 10 bis 12 Uhr genutzt werden, um die Fotoschau zu betrachten.

KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 29.August
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht gestaltet vom Posaunenchor (Ober-Roden), Ev. Kirchengemeinde Rödermark
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 30.August
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse
Sonntag, 31.August
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen (Magdalena Rink u. Pater Heinrich Rink)
Kollekte an Sa/So: Behindertenseelsorge
Mittwoch, 3.September
18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse
Donnerstag, 4.September
9.30 Uhr: (Haus Morija) Seniorengottesdienst
Freitag, 5.September
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht gestaltet vom Taizé-Kreis, St. Gallus
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse
Samstag, 6.September
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse
Sonntag, 7.September
10.00 Uhr: (St. Gallus – Kerbgottesdienst) Hochamt
16.00 Uhr: (bei der „Offenen Arbeit" – Sparkassenplatz) Kerbandacht
Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei
Türkollekte: Instandhaltung d. Kirche
In eigener Sache: Am Dienstag, 2. September, öffnen beide Pfarrbüros von 10.30 bis 11.30 Uhr.
St. Nazarius: Aufgrund der Bauarbeiten rund um die Kirche St. Nazarius bleibt diese vorerst für das tägliche Gebet unter der Woche geschlossen. Die Wortgottesdienste am Dienstmorgen um 9 Uhr entfallen bis einschließlich 14. Oktober. Unsere Gottesdienste am Freitag, Samstag und Sonntag können wie geplant zu den gewohnten Zeiten stattfinden.
Urlaubsvertretung 2025: Bis zum 28.September ist Herr Pfarrer Dr. Jude Njoku bei uns zu Gast. Wir würden uns freuen, wenn er bei Ihnen oder Ihrer Familie einmal zu Gast sein könnte, und Sie ihn zum Essen oder zu einem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich wegen einer Terminvereinbarung rechtzeitig in einem der Pfarrbüros.
Kolpingsfamilie Ober-Roden
Am Mittwoch, 3. September, Stammtisch: Wir treffen uns ab 19.30 Uhr zum Stammtisch beim Motsche (Gasthaus zum Löwen) in Ober-Roden. Neue Gäste sind herzlich Willkommen. Info: Thomas Rosenblatt 0171/879201
Kerbandacht am Kerbsonntag, 7. September, um 16 Uhr auf dem Sparkassenparkplatz, im Rockbiergarten der „Offenen Arbeit". Unter einer Andacht verstehen wir eine alternative Art von Gottesdienst: Unter freiem Himmel, ausgerichtet mit modernen Liedern, gespickt mit kurzen Impulsen, passend zum Thema „Kerb". Für Junge sowie jung Gebliebene gleichermaßen. Wir wollen zeigen, wie Kirche auch sein kann. Von jungen Menschen für junge Menschen. Natürlich darf sich darüber hinaus ein jeder gleichermaßen willkommen und angesprochen fühlen, der mit uns diese Andacht feiern möchte.
Seniorennachmittag in St. Nazarius am 11.September um 14.30 Uhr.Anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft mit Bodajk in Ungarn bringt uns Lothar Gierszewski unsere Partnerstadt in Bild und Ton näher. Kaffee und Kuchen warten ebenfalls auf uns. Wir freuen uns - nach der lange Pause - auf Euch!
Herbst-Winter-Basar des Rejoice Chores sowie des Galluskindergartens am Samstag, 13. September, von 14 bis 16 Uhr in der Halle Urberach. Verkauft wird ein großes Angebot an gut erhaltener Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176 sowie Spielzeug, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung, Fahrräder und Inliner. Ein leckeres Kuchenbuffet lädt nach dem Stöbern zum gemütlichen Verweilen ein.
Von 12.30-13.30 Uhr dürfen bereits Schwangere mit Mutterpass und max. einer Begleitperson sowie alle Helfer einkaufen. Wer gerne als Helfer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter gallusbasar@web.de.
Auch wir schreiben das Thema Nachhaltigkeit groß. Wir bitten daher alle Käufer und Käuferinnen sich eigene Einkaufstaschen mitzubringen!
Wer gerne Platz für Neues schaffen und angesammelte Kleider und Spielsachen verkaufen möchte, kann sich ab sofort unter gallusbasar@web.de melden und eine neue Verkaufsnummer anfragen.
Ein Teil des Erlöses wird, wie an jedem Basar, gespendet. Dieses Mal geht die Spende an unseren Partnerkindergarten in Bodajk / Ungarn.
Katholische Frauengemeinschaft: Unsere Weinwanderung nach Framersheim/Rheinhessen findet am Sonntag, 14.September, statt. Abfahrt um 9.30 Uhr ab Festplatz. Anmeldungen bei Ingrid Killian, Tel. 67414. Der Fahrtpreis beträgt 22 Euro und ist bei Anmeldung im Pfarrbüro St. Gallus oder bei Frau Killian zu zahlen.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 29.August
18.00 Uhr: Ökumenische Andachten in der Weidenkirche, Gestaltung: Posaunenchor Ober-Roden, Weidenkirche
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden
Sonntag, 31.August
10.00 Uhr: Gottesdienst, Gestaltung. Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Gottesdienst, Gestaltung. Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Vorbereitung. Birgit Gursky und Lucie Sänger, Saal Urberach
Montag, 1.September
15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden
19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach
20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach
Dienstag, 2.September
10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Info und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preising, Tel. 61109
10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden
18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach
19.30 Uhr: GA-Sitzung per Zoom
Mittwoch, 3.September
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Nähere Informationen erteilen Christel Borbe (Tel. 7303) und Monika Schumann (Tel. 9187736), wird in der Gruppe verabredet
18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos", Saal Urberach
Donnerstag, 4.September
09.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab September 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preising, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Dachstudio Urberach
11.00 Uhr: Andacht Seniorenpflegepark ORO, Gestaltung. Eva Lawrenz, Seniorenpflegepark ORO
14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten in Urberach
19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach
Freitag, 5.September
18.00 Uhr: GJV-Sitzung, anschließend gemeinsamer Kerb-Besuch
18.00 Uhr: Ökumenische Andachten in der Weidenkirche, Gestaltung.St. Gallus, Weidenkirche
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden
Die Kirchen sind zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage. www.GOCKE-LundFISCH.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 29. August
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5-12 Jahr)
19.30 Uhr: Gemeindefreizeit im Gemeindehaus
Samstag, 30.August
Gemeindefreizeit im Gemeindehaus
Sonntag, 31. August
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen. Livestream über www.feg-roedermark.de.
Freitag, 5. September
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5-12 Jahr)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Hauskreise finden nach Absprache statt.

Gude, die Herrschafte,

jetzt hat uns unser Stadt emal erklärt, dass mer aus viele Projekte, die in Rödermark baulich umgesetzt werde, gar nit eraus kann. Es kann jetzt auch kei Partei, nur mal die FDP zu nenne, erum schimpfe, weil, wie mer hört, die Projekte einstimmig meist schon zu Zeite vom Kern Roland beschlosse worde sin. Gut, mer kann ja ach emal was vergesse.

Mer kumme awer aus all dene Bauvorhabe auch deshalb nit raus, weil Bund odder Land beteiligt sin un schon Geld in die Planung u.ä. geflosse is. Wenn mer da aussteige, wolle die es Geld zurück. Das heißt, mir müsste Geld zurückzahle un hätte dafür gar nix.

Auch is vielleicht ja mancher un manchem bekannt, dass mer aus Bauverträg nit einfach so aussteige kann. Wenn mer kündigt, hat nämlich de Unternehmer Anspruch uff de ganze Lohn abzüglich Ersparnis. Die Ersparnis kann mer sich denke, meist gar koa!

Mer würde also sogar Geld verliern odder zurückzahle müsse, wenn mer die Projekte an de Kersch St. Nazarius oder an de Rodau einstelle würde. Gut, dass mer das emal weiß, sin mer widder e bißje schlauer!

Nur, wo wolle mer Geld herkriege? Grundsteuer erhöhe? Nit schon widder! Vielleicht sollt mer sich an de internationale Politik orientiern, gemäß dem Motto: „Was de Trump kann, könne mir schon lang!" Mei Idee wärn folglich Zölle. Jetzt kannst du nit zwische Oweroure un Eppertshause odder Orwisch un Messel Schranke uffstelle un die Leit uffhaale. Awer mer könnt doch die kleine Transporterscher, die tausende Pakete täglich in de Stadt erumfahrn, anhalte. Dann könnt mer pro Paket 15% von de uffgedruckte Transport- un Portokoste als Zoll verlange. Wenn mer guckt, was sich für ein Zeug in manchem Transporter befindet, wärn mer flascht in 14 Tach schuldefrei. Des hätt dann auch de Vorteil, dass die Leut für de Transport zahle müsste, was isch schon lang fordere. Dann würd beispielsweise e geschickt Buch odder Arzneimittel teurer sein, wie eins, was du in Rödermark kaufst. Da hätte mer quasi zwei Fliege mit einer Klappe geschlage.

Es heißt ja Not macht erfinderisch. Deshalb fordere isch Rödermarks Politik auf, sich in dieser prekären Lage was einfalle zu lasse. Mal e paar Stichpunkte zum Nachdenke: Steuer uff Radler bzw. alle das Bier verseuchende Ingredenzien, drastische Strafe für Vermüllung beginnend mit Zigarettekippe, Schaukelgebühr für Erwachsene uff unserne Kinnerspielplätz, Marke für jeweils

5.- €, um an Rödermärker Schule de verzogene Nachwuchs abzuhole (auch sinnvoll bei von Eltern vollgepackte Stundepläne, damit die Kinner mal e halb Stunn durchschnaufe könne), Strafzoll uff Süßgespritzte (von Orwisch seit Jahrzehnten gefordert), Belästigungsgebühr, zu zahle von dene, die sich wege allem un jedem beschwern (für einschlägig bekannte Einzelpersone, Gruppe odder Bürgerinitiative vergünstigt im Zehnerblock), um nur einige zu nenne.

Hier is ein breites Feld vorhande. Los geht's!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Jazzclub Rödermark-Rodgau

Am 31. August, Beginn 18 Uhr, (Einlass ab 17 Uhr), findet im Dinjerhof, Pfarrgasse 7-9 in Ober-Roden die nächste Veranstaltung im Rahmen des Kultursommer Südhessen und der Veranstaltungsreihe „Freiheit der Kunst - Künste der Freiheit" statt: Foolhouse Bluesband - No Blues for Fools.
Die Foolhouse Bluesband ist seit 1986 auf vielen Bühnen in Deutschland zu erleben. Im Laufe dieser Zeit gehörten Auftritte mit den Original Blues Brothers, BB-King, Luther Allison, Eric Burdon, Climax Bluesband und vielen anderen zu ihren Highlights.
Eintritt: 8 Euro Mitglieder und 13 Euro Gäste
Um uns unsere Planung für den Abend zu erleichtern, bitten wir um Kartenreservierungen über karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 06074/99892 bzw. 0177/2352444 am Veranstaltungsabend.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

GOLD- UND SILBERANKAUF
Vergleichen lohnt sich!
GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND

Goldschmuck

Erbschaften
Seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet.
Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.
Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.
!!! SOFORT BARGELD !!!
Juwelier Rubin
Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20
Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Wärmeschutz und Energiesparen

Region (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von Ihrem Experten W. Sommer, erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Winfried Sommer plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus. Eine Investition ins Eigenheim ist immer sinnvoll und man hat lange seine Freude daran.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäfts- Erfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster- Haustüren und- Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Steigende Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen. Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss wohl überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden.

Der renommierte Fenster und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantieren eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung.

Tel. 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4, mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0, www.fenster-sommer.de, fenster-sommer@gmx.de

Foto: Fenster Sommer

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren
Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER
▶ Große Fachausstellung
▶ Eigener Montageservice
▶ Kostenloser Einbruchschutz*
REHAU QUALITY AUTHORISED PARTNER
Made in Germany
Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater
☎ 0 61 06 73 32 44
01 71 6 51 24 40
fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Meisterbetrieb seit 1989
RÖHNKE
Sanitär – Heizung
das ganze Bad aus einer Hand
+ SPANNDECKEN
Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt
Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau
SCHNEIDER + PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENST
Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 0 61 03 – 5 07 60 • Telefax 0 61 03 – 7 48 82
www.multi-transport.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

162 Blutspender trotzen hohen Temperaturen

Urberach (NHR) Mit einem für die Temperaturen sehr guten Ergebnis von 144 Blutspenden bei 162 Spendewilligen waren die Urberacher Rotkreuzler bei ihrem Termin am 19.August zufrieden. Gerade die hohen Temperaturen hatten in den letzten Wochen immer wieder zu Engpässen bei Spendeterminen geführt. Nicht so erfreulich waren lediglich 4 Erstspender sowie 18 Ausfälle, vorwiegend aus medizinischen Gründen.

Drei der Spender konnten ihr 25. Jubiläum feiern: Sandra Fladung (Messel), Roswitha Laber und Peter Winkler.

Die Jubilare erhalten die Ehrungsunterlagen nachträglich vom Blutspendedienst.

Unterstützt wurde das hauptamtliche Team des Blutspendedienstes bei der Durchführung wieder durch die 15 ehrenamtlichen Helfer/innen des DRK Ortsvereins Urberach. Hier werden für künftige Termine weitere Freiwillige gesucht, die bei den fünf jährlichen Terminen zeitweise unterstützen können. Bei Interesse gerne unter 2111-287 für weitere Infos melden.

2025 finden noch zwei Termine jeweils dienstags am 14. Oktober und 9.Dezember von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Halle Urberach statt. Eine Online-Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich. Die nächste Gelegenheit in Rödermark gibt es zusätzlich am 23.September zur gleichen Zeit in der Kulturhalle Ober-Roden.

Neues Vhs-Programm erschienen

Rödermark (NHR) Das neue Programm der Volkshochschule (Vhs) hat wieder eine breite Palette von Kursen im Angebot, in denen Erwachsene ihr Wissen vertiefen oder neue Kenntnisse für Beruf und Alltag erwerben können. Besonders im Bereich Gesundheit sind einige neue Kurse zu finden.

Die Sprechzeiten in der Vhs-Geschäftsstelle in der Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden sind montags von 12.30 bis 15.30 Uhr sowie dienstags von 08 bis 10.30 Uhr und freitags von 08 bis 12 Uhr. Eine telefonische Beratung kann unter der Rufnummer 06074 922700 erfolgen.

Wer selber gerne die Begeisterung für sein Hobby an andere weitergeben möchte, sollte sich dort auch einfach melden. Die Vhs sucht ständig neue Kursleitungen in allen Bereichen.

Das neue VHS-Programm ist bereits erschienen und vollständig im Internet unter www.vhs-roedermark.de veröffentlicht. Es liegt an den Rathäusern, der Stadtbücherei sowie den Sparkassen und Banken in Rödermark zur Abholung bereit.

Die neue Nordic Mood Collection von JYSK: Wohnaccessoires für deine Gemütlichkeit

Die neue Produkt-Kollektion von JYSK sorgt in deinem Zuhause für eine warme und gemütliche Atmosphäre mit natürlichen Formen, gedeckten Farben und einer angenehmen Haptik. Die Wohnaccessoires der Nordic Mood Collection kombinieren das Zeitlose mit dem Rustikalen. Ruhige, wunderschöne Details machen dein Zuhause zu einem Ort der Wärme und Entspannung.

Vasen und andere Keramikartikel bezaubern mit zeitloser Eleganz, lassen sich mit wunderschönen Kunstblumen kombinieren und verleihen deinem Heim Geborgenheit.

Teelichterhalter aus Holz verströmen Wärme und bringen Gemütlichkeit, denn Holz-Deko ist immer ein Garant für gemütliches Ambiente. Jeder Teelicht-Halter von JYSK ist übrigens einzigartig durch die individuelle Maserung im Mango-Holz. Für das typisch dänische Hygge-Feeling in deinem Zuhause.

Der Trend „Vertikalität"

Ein Einrichtungs-Trend, der in der letzten Zeit immer beliebter geworden ist, ist die „Vertikalität" – damit bezeichnet man die Idee, Wohnaccessoires nicht mehr auf dem Boden, sondern erhöht zu platzieren. Deko-Säulen von JYSK eignen sich dafür perfekt. Sie bieten eine stilsichere und gleichzeitig minimalistische Plattform, um Blumentöpfe oder Vasen zu präsentieren. In gedeckten Beigetönen sind sie zudem ein Ruhepol fürs Auge.

Schöne Vasen sind ein klassisches Beispiel, wie organische Formen wundervolle Akzente in dein Zuhause bringen können. Zum besonderen Highlight werden sie, wenn du sie mit natürlichen Materialien kombinierst. Zusammen mit den schönen Kunstblumen von JYSK erhältst du einen beeindruckenden Hingucker in milden, ruhigen Farben.

Hol dir die nordische Gemütlichkeit von JYSK! Einer unserer über 900 Stores ist garantiert auch in deiner Nähe.

Wir sehen uns bei JYSK – oder wie man in Dänemark sagt: „Vi ses"!

JYSK

Freundschaftsfest des Netzwerks für Flüchtlinge Rödermark

Rödermark (NHR) Das Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark lädt am 13. September von 14 bis 18 Uhr zum Freundschaftsfest auf den Waldfestplatz Bulau. Es soll ein Fest der Freundschaft, der guten Nachbarschaft und des achtsamen Umgangs miteinander werden.

Es locken mehr als fünf Pavillons mit kulinarischen Köstlichkeiten aus den vielen Ländern der Menschen, die zu uns gekommen sind, sowie ein leckeres Kuchenbuffet. Für die Kinder gibt es vielerlei Spielmögliehkeiten.

Carsten Schubert leitet einen Trommelworkshop mit einer abschließenden Performance auf der Bühne, Sänger und DJ Azad Ali Khan sorgt für gute Stimmung, und es darf getanzt werden.

Wappnen für den Wasser-GAU

Gut besuchter Info-Abend zur Frage, welche Folgen ein Starkregen der Dimension XXL für Rödermark hätte

Rödermark (NHR) Was tun, wenn ein Extrem-Starkregen über Rödermark niedergeht? Welche Bereiche des Stadtgebietes wären dann besonders stark betroffen? Und wie können sich Privatleute und die öffentliche Hand vorbeugend bestmöglich schützen? Um all diese Fragen kreisen die Überlegungen, wenn das Wort „Starkregen-Gefährdungsanalyse“ aufgerufen wird. Was in den Ohren mancher Menschen vielleicht ein wenig sperrig-abstrakt klingt, hat einen sehr ernsten Hintergrund und beschreibt Gefahren, „gegen die wir uns wappnen müssen“.

Mit diesem Appell eröffnete Bürgermeister Jörg Rotter eine gut besuchte Informationsveranstaltung im Forum St. Nazarius. Rund 60 Interessierte waren gekommen und füllten den Saal des katholischen Gemeindezentrums im Ober-Röder Ortskern. Ein Indiz dafür, dass die Problematik zunehmend ins öffentliche Bewusstsein drängt. Das könne niemanden überraschen, schlussfolgerte der Bürgermeister, denn die Herausforderungen seien bekannt und markant zugleich. Klimawandel, Häufung von Niederschlägen im Format XXL, Überflutungsszenarien mit schlimmen Konsequenzen für Menschen, Tiere, Umwelt, Gebäudesubstanz und Infrastruktur.

Bürgermeister Jörg Rotter (rechts) und der Gewässerschutzbeauftragte der Stadt Rödermark, Matthias Kroneisen, waren mit von der Partie, als im Forum St. Nazarius großflächige Karten ausgelegt wurden, um mögliche Überschwemmungsszenarien für einzelne Stadtteile und Wohngebiete zu betrachten. (Foto: Stadt Rödermark)

Auf all diese Dinge, die lokal-punktuell oder gar regional das Potenzial hätten, in kürzester Zeit große Schäden zu verursachen, müsse seitens der Kommunen vorausschauend und präventiv reagiert werden. In Rödermark habe das Stadtparlament vor knapp vier Jahren die Erstellung einer Gefährdungsanalyse im Hinblick auf Starkregen-Ereignisse beschlossen. Mit finanzieller Unterstützung des Landes Hessen sei das Projekt in die Gänge gekommen. Das in Darmstadt ansässige Büro Dahlem Beratende Ingenieure habe Zahlen zusammengetragen, Hochrechnungen und Simulationen erstellt, Handlungsempfehlungen geliefert: Und darüber, so Rotters Einleitung, wolle und müsse die Stadtverwaltung nun mit der Bevölkerung sprechen. Den Info-Abend, zu dem der kommunale Fachdienst Umwelt eingeladen hatte, wertete der Bürgermeister als ersten Aufschlag, um den Prozess der Sensibilisierung auf möglichst breiter Front anzustoßen.

Welche Wasserstände hätten Starkregen-Szenarien, die mit ihrer Wucht nur alle 30 oder gar 100 Jahre zu erwarten sind, in den einzelnen Rödermark-Stadtteilen zur Folge? Mit dieser zentralen Fragestellung haben sich die Sachverständigen aus Südhessen intensiv beschäftigt. Umweltingenieur Marcel Mailänder gab einen Überblick über die Ergebnisse und präsentierte schlussendlich große Karten, auf denen alle Gäste nachschauen konnten: Wo ist mein Zuhause? Wie stark wäre das Gebäude von Überschwemmungen betroffen? Kurzum: In welchem Risikobereich liegt das jeweilige Wohngebiet?

Wenig überraschend beim Blick auf die farblich-abgestuften Zonen: Insbesondere entlang der Rodau wären Überflutungsszenarien bei einem Extremereignis an der Tagesordnung. Der Bereich von den Kleingärten am östlichen Oberwiesenweg über die Grünanlage an der Rilkestraße bis hin zum Rathausplatz und zu anderen Ober-Röder Ortskerngassen würde den Rödermärker „Hotspot“ bilden, wenn es denn einen Regenguss der heftigsten Kategorie gäbe, also gleichsam einen Wasser-GAU. Eine positive Erkenntnis der Simulation: Für die meisten Wohngebiete, sei es in Urberach, auf der Bulau, in Messenhausen, Waldacker oder in Ober-Roden jenseits der Kernzone, ist in Anbetracht der Topographie kein derartiges „Land unter“ zu befürchten.

Doch gleichwohl sei es sinnvoll, das Thema „Vorsorge“ auf dem Schirm zu haben und den konkreten Bedarf an Vorkehrungen zu prüfen, sowohl gegen ablaufendes Regenwasser auf versiegelten Flächen und gegen drückendes Sickerwasser im Erdreich, aber auch bei Rückstauproblemen im Kanalnetz. Handlungsbedarf, was die Flächenplanung und technische Sicherungsmaßnahmen an Immobilien anbelange, gebe es sowohl für die Stadt als auch für Privathaushalte, verdeutlichte Mailänder im Namen des Dahlem-Teams, das mit der Studie wichtige theoretische Grundlagen für praktisches Handeln in der Zukunft geliefert hat.

Die Leiterin des Fachdienstes Umwelt, Kristina Seitz, freute sich über die sachlich-informative Erörterung und den regen Dialog mit den Experten, der in den Räumen des Forums zustande kam. Jetzt, so ihr Tenor, gelte die Devise „am Ball bleiben“. Die Stadtverwaltung werde mehrere Dinge vorbereiten: Die Veröffentlichung des Kartenmaterials sowie entsprechender Hinweise und Ratschläge auf der Homepage www.roedermark.de; außerdem die Erstellung einer Info-Broschüre, um viele Haushalte flächendeckend erreichen zu können.

Stichwort „überschwemmter Keller“: Die Firma Rohr-Tec erklärt Ratsuchenden, welcher Schutz sinnvoll ist. Die Kosten für eine Erstberatung werden von der Stadt übernommen. Wer sich dafür interessiert oder grundsätzlich Fragen mit Bezug zur Wasserproblematik klären möchte, erreicht die zuständige Ansprechpartnerin im Rathaus Ober-Roden, Sabrina Wissenbach, per E-Mail an umwelt@roedermark.de oder unter der Rufnummer 06074 911-228.

MV 06 Urberach mit frischem Schwung in die Jugendausbildung

Rödermark (NHR) Mit Beginn des neuen Schuljahres startet der Musikverein 06 Urberach eine weitere Initiative mit dem Ziel, Kinder für Musik und das Erlernen eines Musikinstrumentes zu begeistern. Die bisherigen Tuttifantengruppen des Vereins werden künftig zeitlich zusammengelegt. Damit entsteht ein größeres gemeinsames Basisorchester und alle Nachwuchsmusikerinnen und -musiker können das gemeinsame Musizieren von Beginn an in einem großen Klangkörper erleben. Die Proben finden jeweils montags um 17:30 Uhr in der Halle Urberach statt und werden vom neuen Ausbildungsleiter Peter Bruckner geleitet.

Diejenigen Tuttifanten, die besonders motiviert sind und in ihrem Leistungsniveau schneller vorankommen, können vor den Proben des Basisorchesters, das sie weiterhin besuchen, zeitlich direkt davor weitere 40 Minuten bei den fortgeschrittenen Tuttifanten mitspielen. Dies ist ein Kurs mit einem höheren Niveau, der auf das gleiche Alter abgestimmt ist, aber anspruchsvollere Stücke spielt. Das Fortgeschrittenenorchester wird – wie bisher – von der bewährten Dirigentin Melanie Fischer, ehemalige Pranieß, geleitet.

Eltern und Kinder der 3. Und 4. Klasse der Schule an den Linden werden nochmal auf das neue Jugendkonzept des Vereins aufmerksam gemacht, wenn die neue Bläserklassen-AG an der Schule starten wird. Am 13. September wird der Musikverein auch wieder am Tag der offenen Tür der Musikschule Rödermark mitwirken, und Blechblasinstrumente vorstellen. Dort werden Vereinsaktive auch das Jugendkonzept des Musikvereins für Blasinstrumente erläutern und interessierte Kinder / Eltern können die einzelnen Musikinstrumente ausprobieren. Anschließend können sie entscheiden, mit welchem Instrument sie im Tuttifantenorchester des Vereins spielen wollen. Der Unterricht dazu wird bei Holzblasinstrumenten in Kooperation mit der Musikschule Rödermark stattfinden. Für die Blechblasinstrumente stellt der Verein versierte Ausbilder.

Der Musikverein 06 Urberach freut sich schon jetzt über neue Gesichter, die Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, ob jung oder schon etwas älter, traut euch, ihr seid alle bei den 06ern herzlich willkommen.

Oberärztinnen der Asklepios Klinik Langen informieren über die Abläufe einer Geburt

Langen (PM) Diese Veranstaltung am Mittwoch, 3. September, um 18 Uhr bietet zukünftigen Eltern die Gelegenheit, den Kreißsaal zu besichtigen und sich umfassend über die Abläufe einer Geburt in der Klinik und die medizinische Expertise und Betreuung im Krankenhaus zu informieren.

Natürlich kommen bei der Veranstaltung die Möglichkeiten der Schmerzlinderung unter der Geburt bis hin zur PDA (rückenmarksnahe Anästhesie) oder verschiedene Dammschutzmethoden ebenso zur Sprache wie z. B. die, zur Auswahl stehenden Gebärpositionen im Entbindungsbett, der Geburtswanne, dem Gebärseil- oder Gebärhocker. Dr. Helga Rockstroh und Claudia Priewe informieren dabei als erfahrene Oberärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe z.B. auch über das Vorgehen bei einem geplanten Kaiserschnitt, oder die Anwendung der sog. „Äußeren Wendung“, bei der Kinder in Beckenendlage sanft in die Schädellage gedreht werden können, sodass eben kein Kaiserschnitt erfolgen muss. Bei all diesen Themen ist es unserem Team der Geburtshilfe wichtig, die werdenden Väter oder die jeweilige Vertrauensperson der werdenden Mutter schon im Vorfeld mit einzubeziehen und sie informieren gerne über die auf der Geburtenstation bereitstehenden Elternzimmer. Bei der abschließenden Führung durch die Kreißsäle und die Geburtenstation haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, sich vor Ort selbst ein Bild von der Klinik für Geburtshilfe in Langen zu machen. Weitere Information unter www.asklepios.com/langen.

TS Ober-Roden

U19 startet mit Remis in die Hessenliga

Die A-Jugend der Turnerschaft ist mit einem 2:2 Unentschieden auswärts beim 1. FC-TSG Königstein in die Hessenliga-Saison 2025/26 gestartet. „Es war ein hart umkämpftes Match gegen einen ambitionierten, guten Gegner,“ so Trainer Paul Petrina. In der 1. Halbzeit sahen die Zuschauer Chancen auf beiden Seiten, in der die Gastgeber durch eine starke Phase ein leichtes Übergewicht hatten. Dennoch musste Königstein einmal von der Linie retten. In der 2. Halbzeit brachten auch die Wechsel von Petrina neuen Schwung und die TS ging mit 2:0 in Front. Nils Unbehaun (70.) und Adam Hattach (71.) waren die schnellen Doppeltorschützen der TS. Ein dritter Treffer hätte fallen können, wurde aber wegen strittigem Abseits unterbunden. Auch ein weiteres Tor von Sandoval wurde aufgrund eines vermeintlichen Offensivfouls nicht anerkannt, bitter für die TSO. Hintenraus wurde es dann nochmal etwas hektisch, als die Hausherren auf 1:2 rankamen (85.). Am Ende gelang Königstein noch der Ausgleich (90.). „Das Ergebnis ist bitter für uns. Ich bin dennoch mit der Leistung meines Teams zufrieden,“ so Petrina. Am kommenden Sonntag empfängt die A1 um 11 Uhr den FV Biebrich zu Beginn des Großkampftages.

Die weiteren Ergebnisse

Die U17 musste sich in der Gruppenliga bei der JFV Bürstadt mit 0:2 geschlagen geben. In einem Testspiel gegen den 1. FC Erlensee III gelang ein 16:1 Test-Sieg. Die B2 unterlag im Test bei der JFV Seligenstadt mit 0:8. Die U15 unterlag im Test bei Kickers Offenbach II mit 2:4. Die C2 setzte sich im ersten Ligaspiel bei Viktoria Urberach I mit 5:2 durch. Die D1 gewann im Kreispokal gegen Viktoria Klein-Zimmern mit 10:0. Die D2 spielte im Test beim VFR Kesselstadt II 2:2 Remis.

Termine der TS-Fußballer

Freitag, 29.08.2025: JFV Groß-Umstadt II – E1 (18 Uhr); Samstag, 30.08.2025. C“ – JFV Gersprenztal III (11 Uhr), SV Groß-Bieberau – E2 (13 Uhr), C1 – SV St. Stephan Griesheim (13 Uhr), FC Viktoria Urberach III – D1 (14.45 Uhr), B1 – JFV Bensheim/Auerbach (15 Uhr), A2 – JSG Dieburg II (17 Uhr); Sonntag, 31.08.2025: 1. FC Niederhausen/Lichtenberg – B2 (11 Uhr), A1 – FV Biebrich 02 (11 Uhr), TSO Herren II – TSV Günterfürst (13 Uhr), TSO Herren – FC 07 Bensheim (15 Uhr), TSO Herren III – SV Kickers Hergershausen (17 Uhr); Mittwoch, 03.09.2025: FC Viktoria Schaafheim – B1 (18.30 Uhr/Kreispokal), TSO Herren – TSV Seckmauern (19.30 Uhr).

Neue Trainer im Gesundheitssport: Die beiden Donnerstagsangebote im Gesundheitssport stehen ab sofort unter neuer Leitung. Rückenfit von 18.30 bis 19.15 Uhr steht in Zukunft unter der Leitung von Daniela Metje Arras. Das Zirkeltraining von 19.15 bis 20.15 Uhr leitet zukünftig Colin Rigual. Beide Angebote finden in der TS-Halle in der Friedrich Ebert Straße 24 statt, in beiden Gruppen sind noch Plätze frei. Es ist eine Vereinsmitgliedschaft erforderlich, da beide Gruppen ein Dauerangebot sind, kein Kurssystem.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Medizin ANZEIGE

Reiner Zufall – trotzdem genial: Wirkstoff aus der Krebstherapie ist unabhängig davon auch bei Arthrose im Einsatz

Ein genialer Zufallsfund begeistert Arthrose-Geplagte: Ein spezieller Wirkstoff kann defekte Zellen ausschalten, die den Knorpel schädigen können – natürlich, ohne bekannte Nebenwirkungen.

Das Knie zieht, die Hüfte sticht, die Schulter wird steif: Arthrose, eine der häufigsten Volkskrankheiten hierzulande, beginnt oft leise und endet in einem Alltag mit Schmerz, weniger Lebensfreude und Beweglichkeit. Was Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt: Ein pflanzlicher Wirkstoff, der unabhängig davon seit Jahren in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, ist in einem rezeptfreien Arzneimittel, zugelassen bei Arthrose, hoch konzentriert enthalten!

Gelenkverschleiß im Knie ist die häufigste Arthrose-Form.

Was passiert bei Arthrose im Körper?

Bei Arthrose nutzt sich der Knorpel zwischen den Gelenken mit der Zeit ab, sodass die Knochen aufeinander reiben. Besonders betroffen: Knie, Hüfte, Schulter oder Wirbelsäule, vor allem bei Menschen über 50 sowie bei Personen mit Bewegungsmangel oder hoher Alltagsbelastung. Unbehandelt kann die Abnutzung fortschreiten und Entzündungen verursachen. Viele herkömmliche Arthrose-Mittel behandeln nur die Symptome oder haben teils schwere Neben- oder Wechselwirkungen. Was kann wirksam helfen?

Die Mistel – ein Naturwunder?

Der Mistel-Wirkstoff Viscum album wird komplementär in der Krebstherapie eingesetzt, um das Immunsystem zu stärken und das Wachstum von Tumoren zu bremsen. Das Geniale: Er aktiviert den „programmierten Zelltod“ (Apoptose). Schadhafte, entzündlich veränderte Zellen werden vom Körper selbst abgebaut, ohne gesundes Gewebe zu schädigen – auch bei Gelenkverschleiß entscheidend! Studien belegen, dass bestimmte Substanzen in Viscum album bösartige Zellen gezielt zerstören können[1,2,3]. Bereits 2004 konnten Lavastre et al. nachweisen, dass Viscum album in höheren Konzentrationen den Zelltod auslöst und somit die Entstehung neuer, schädlicher Zellen verhindert[4]. Zudem kann Viscum album ein entzündungsförderndes Enzym um 83 % reduzieren![5]

Arthrose mit Viscum album bekämpfen: Rubaxx Arthro

Laut Arzneimittelbild kommt Viscum album bei Steifigkeit und Schmerzen in den Muskeln des Nackens, Rücken und bei Ziehen im Knie zum Einsatz. Inzwischen gibt es in Apotheken ein rezeptfreies Arzneimittel, das den Wirkstoff hoch konzentriert enthält und zahlreiche Betroffene aufatmen lässt: Rubaxx Arthro. Die Arzneitropfen Rubaxx Arthro ermöglichen eine individuelle Dosierung. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

[1]Yousefvand, S., Fattahi, F., Hosseini, S.M. et al. Viscotoxin and lectin content in foliage and fruit of Viscum album L. on the main host trees of Hyrcanian forests. Sci Rep 12, 10383 (2022). https://doi.org/10.1038/s41598-022-14504-3 • [2]Jolanta Nazaruk & Przemysław Orlikowski (2015): Phytochemical profile and therapeutic potential of Viscum album L., Natural Product Research: Formerly Natural Product Letters, DOI: 10.1080/14786419.2015.1022776 • [3]Kleszken E, Timar AV, Memete AR, Miere(Groza) F, Vicas SI. On Overview of Bioactive Compounds, Biological and Pharmacological Effects of Mistletoe (Viscum Album L). Pharmacophore. 2022;13(1):10- 26. https://doi.org/10.51847/Tmo2sXGQRs • [4]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • [5]Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

SPORT

Germania nach starken Auftritten auf Platz zwei

Erfolgreiche Woche in der Verbandsliga / TS in der Gruppenliga weiter sieglos

Rödermark (PS) - Nach fünf Spieltagen kann der FC Germania Ober-Roden in der Verbandsliga Süd eine positive Zwischenbilanz ziehen. Nach einem 3:2-Erfolg unter der Woche beim FC Kalbach siegte die Germania am Sonntag mit 4:2 (2:1) gegen den Hessenliga-Absteiger SV Unter-Flockenbach. Mit zehn Punkten belegt die Germania den zweiten Tabellenplatz.

Ober-Roden bog früh auf die Siegerstraße ein: Abdulrahman Sancak brachte die Germania bereits in der vierten Minute in Führung, sein Schuss aus 19 Metern wurde noch unhaltbar abgefälscht. Nur drei Minuten später ließ Muhamad Ashriam mit einem Traumtor aus 20 Metern in den Winkel das 2:0 folgen. Unter-Flockenbach kam nach einer Viertelstunde heran. „Unter-Flockenbach hatte mehr Ballbesitz und war optisch überlegen, sie haben aber im gesamten Spiel nur zweimal aufs Tor geschossen“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Marc Züge hatte kurz vor der Pause das 3:1 auf dem Fuß. Der dritte Ober-Röder Treffer fiel in der 72. Minute durch den eingewechselten Arian Hamidkhani, der auch vor Mervan Emirs Elfmetertor zum 4:1 gefoult worden war. Der zweite Unter-Flockenbacher Treffer war nur noch ein Schönheitsfehler. „Unter dem Strich geht unser Sieg aufgrund der Chancen absolut in Ordnung“, freute sich Fabian Bäcker über den erfolgreichen Abschluss der Englischen Woche. Nach einem spielfreien Wochenende tritt die Germania am kommenden Dienstag beim Vizemeister SC Dortelweil an.

Die TS Ober-Roden ist in der Gruppenliga auch nach der Englischen Woche weiter sieglos. Zunächst gab es am Mittwoch nach einer 2:0-Führung eine 2:3-Niederlage gegen den SV Groß-Bieberau. Der Groß-Bieberauer Siegtreffer fiel in der Nachspielzeit. Am Samstag verlor die TS bei Viktoria Griesheim mit 0:1 (0:0). „Das war ein komplett ausgeglichenes Spiel. Beide Mannschaften hatten eine Vielzahl an Chancen und ähnlich viel Ballbesitz“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann nach der Niederlage in Duell der beiden Verbandsliga-Absteiger. Nach einem langen Ball des gegnerischen Torwarts, der einmal aufsprang und von der TS nicht geklärt werden konnte, war Griesheims Maximilian Köhler in der 77. Minute mit einem Heber über TS-Keeper Niklas Schwaar erfolgreich. Schwaar war bei mehreren Griesheimer Chancen auf dem Posten. Auch die TS, bei der Jannik Zeise und Jan Keck verletzt raus mussten, hatte gute Möglichkeiten. Unter anderem hatten Luis Roth und Jannik Zeise in der Anfangsphase Chancen, Mark Szollar schoss in der Nachspielzeit der ersten Hälfte knapp vorbei. Sevket Yildirim vergab kurz vor Schluss per Kopf den Ausgleich. Die TS, die nur zwei Punkte auf dem Konto hat, spielt am Sonntag gegen den FC 07 Bensheim, der bei fünf Zählern steht.

In der Kreisoberliga haben die Aufsteiger Viktoria Urberach und TS Ober-Roden ll nach vier Spielen einen Punkt auf dem Konto. Die TS verlor mit 1:5 (1:2) bei der TSG Steinbach. „Die Niederlage war insgesamt verdient, ist allerdings um ein, zwei Tore zu hoch ausgefallen“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, der auf viele Spieler verzichten musste. Beim TSV Lengfeld verlor Viktoria Urberach mit 2:4 (1:3).Trotz der beiden Freistoßtore von Dominik Wolf musste sich Urberach geschlagen geben. „Das war eigentlich ein ausgeglichenes Spiel, wir haben allerdings unnötige Fehler gemacht, die bestraft worden sind. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen“, sagte Viktoria-Trainer Kayhan Özen.

Abdulrahman Sancak brachte die Germania gegen Unter-Flockenbach mit 1:0 in Führung. (Foto: Germania)

In der Kreisliga A Dieburg hat die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden auch ihr drittes Spiel gewonnen. Gegen Hassia Dieburg II gab es einen 5:2 (3:2)-Erfolg. „Das war ein völlig verdienter Sieg, auch wenn wir in der ersten Hälfte unnötige Gegentore kassiert haben“, sagte Germania-Trainer Moritz Hesse. Linus Zumack traf doppelt. Die dritte Mannschaft der TS Ober-Roden gewann in der B-Liga das Derby beim Aufsteiger KSV Urberach mit 2:0 (1:0). Es war der erste Sieg für die TS. Germania Ober-Roden III verlor mit 1:4 bei Kickers Hergershausen. Viktoria Urberach II durfte sich in der C.Liga beim 4:3 gegen Viktoria Klein-Zimmern II ebenfalls über den ersten Saisonerfolg freuen.

Am Sonntag spielen: SV Reinheim II - KSV Ubrerach II (12.30 Uhr), SG Mosbach/Radheim II - KSV Urberach (12.45 Uhr), TS Ober-Roden II - TSV Günterfürst (13 Uhr), Germania Ober-Roden III - FSV Schlierbach (13 Uhr), Viktoria Dieburg II - TG Ober-Roden (13 Uhr), TS Ober-Roden - FC 07 Bensheim (15 Uhr), Viktoria Kleestadt - Viktoria Urberach (15 Uhr), FSV Spachbrücken - Germania Ober-Roden II (15 Uhr), FSV Münster - Viktoria Urberach II (15 Uhr), TS Ober-Roden III - Kickers Hergershausen (17 Uhr) - Dienstag, 2. September: SC Dortelweil - Germania Ober-Roden (20 Uhr), Mittwoch, 3. September: TS Ober-Roden - TSV Seckmauern (19.30 Uhr)

Germania-Biergarten beendet die Saison

Ober-Roden (NHR) Die Biergartensaison 2025 bei der Germania geht seinem Ende zu. Mit dem 31. August schließt der ‚Hotspot der Gemütlichkeit‘ seine Pforten. Am vergangenen Sonntag-Nachmittag gastierte noch einmal der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden unter der Leitung seines Dirigenten Dieter Weis. Der seit dem 1. Mai geöffnete Biergarten bot seinen Gästen wieder zahlreiche Schmankerl und Köstlichkeiten neben den üblichen Speisen an. Die Regentage im Juli waren zwar schwach besetzt, aber mit dem Rest der Saison ist man rundum zufrieden. Das Biergarten-Team bedankt sich ganz herzlich für den Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

(Foto: Germania)

Germania Ober-Roden

Ergebnisse

FC Kalbach - Germania Ober-Roden 2:3
Germania Ober-Roden III - SpVgg Groß-Umstadt 2:3 (1:2)
Torschützen: Moritz Hesse (41‘), Linus Weber (61‘)
Germania Ober-Roden - SV Unter-Flockenbach 4:2
Germania Ober-Roden III - SC Hassia Dieburg II 5:2
SV Kickers Hergershausen - Germania Ober-Roden III 4:1
A-Junioren - VfB Ginsheim 7:0
Torschützen: Robin Benedikt Schubert (5‘), Jannik Fahrnbach (7‘44‘), Mohammad Nabiullah Emami (19‘, 30‘), Lucas Delp (68‘, 80‘)
Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

ENGEL ELEKTROMOBILE
Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:
e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!
LAUTLOS DURCH RHEIN-MAIN
Herbstvorbereitung: Bereifung, Lichtanlage, event. mit Bremslicht oder mit Blinkersystem? Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!
Wie bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!
elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, DoppelAkku
Die neuen Bosch L-Modelle Leicht und flott unterwegs Neu € 3.899,- Angeb. € 2.999,-
Bosch Modelle Mit/ohne Rücktritt Flott unterwegs Angeb. ab € 1.999,-
eScooter 40km/h Flott Unterwegs Li-Io Akku: Neu €1.699,- Angeb. € 1.299,-
Herren ebike Einfach + Super! Ab € 2.199,- z.B. doppel Akku Ang. € 3.799,-
Eine neue Art der Mobilität: Opt. mit Dach! 3Rad / 4Rad 3Rad ab € 1.999,-
63303 Dreieich/Dr´hain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 386 9449, www.engel-elektromobile.de

IHR PROFI RUND UMS HAUS
300,- € Neukunden-Rabatt
VORHER NACHHER
Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.
Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.
Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.
• Pflasterreinigung • Gehwegreinigung • Terrassenreinigung • Wintergartenreinigung • Fassadenreinigung • Dachreinigung • Reinigungsarbeiten • Holz streichen • Haushalts- & Firmenauflösungen • Fliesen abstemmen • Keller auf- & ausräumen
• Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw. • Renovierungsarbeiten aller Art • Tapete entfernen • Gartenarbeiten und -Gestaltung aller Art • Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art • Abrissarbeiten u.v.m. • Weiteres auf Anfrage
VORHER NACHHER
100% Kundenzufriedenheit
06106/2791922
KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG CK HAUSMEISTERSERVICE SERVICE RUND UMS HAUS
KOSTENLOSE BERATUNG
info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16